

Protokollauszug des Gemeinderates

der 14. Sitzung vom 14. September 2011

Amtsperiode 2011/2015

ANWESEND : Vorsitz: Donath Oehri, Vorsteher
Judith Büchel, Dagmar Gadow, Dietmar Hasler, Gilbert Kind, Otto Kind, Rudolf Oehri, Wolfgang Oehri, Michael Walser

PROTOKOLL : Siegfried Elkuch, Gemeindesekretär

Traktanden

Genehmigung des Protokolls der 12. + 13. Sitzung vom 29. und 31. 8. 2011

Beschluss (einstimmig): Genehmigung des Protokolls sowie des erweiterten Beschlussprotokolls der 12. Sitzung vom 29. August 2011 und 13. Sitzung vom 31. August 2011.

Energiewirtschaft / Energiestadt Gamprin – Information und weiteres Vorgehen

An der Sitzung vom 23. März 2011, also bereits kurze Zeit nach seiner Neu-Konstituierung, hat sich der Gemeinderat mit dem Label Energiestadt befasst. Es war schon im vorherigen Gemeinderat immer klar, dass nach Abschluss der grossen Projekte (Schulbau/Grossabünt) und der Freiwerdung von Kapazitäten in der Gemeindebauverwaltung das Thema konkret angegangen wird.

Das Ingenieurbüro Lenum Vaduz zählt im Energiebereich zu den führenden Ingenieurbüros in der Region und hat bereits auch verschiedene andere Gemeinden in der Thematik Energiestadt fachlich begleitet. Gerwin Frick, Lenum-Mitarbeiter und Energiestadtberater, führte dem Gemeinderat am 23. März 2011 in die Thematik ein.

Das Label „Energiestadt“ steht für den vernünftigen Umgang mit unseren Ressourcen und bezeichnet und unterstützt eine konsequente und nachhaltige Energiepolitik.

Das Projekt „Energiestadt“ besteht aus nachstehenden Wirkungsfeldern:

- **Mobilität und Verkehr**
- **Städte- und Raumplanung**
- **Kommunale Gebäude/Anlagen**
- **Energieversorgung**
- **Interne Organisation**
- **Externe Kommunikation, Kooperation**

Der Katalog zur Senkung des Energiebedarfes umfasst ca. 180 Massnahmen. Die Auszeichnung „Energistadt“ erhalten diejenigen Städte und Gemeinden, welche mindestens 50% der Massnahmen umgesetzt haben.

Das Projekt läuft in zwei Phasen ab. Die erste Phase beinhaltet die Standortbestimmung und dauert ca. 1 Jahr. Die Standortbestimmung beinhaltet die Beurteilung der Gemeinde anhand eines standardisierten Massnahmenkatalogs. Zudem ist ein energiepolitisches Programm zu erstellen. Im Rahmen der Standortbestimmung werden bereits zusätzlich beschlossene Massnahmen umgesetzt.

In der zweiten Phase geht es um die Zertifizierung und dauert ebenfalls ca. 1 Jahr. Die Zertifizierung beinhaltet die Definition der energiepolitischen Ziele, das Erstellen des Antrags und die Auditsitzung

Der Gemeinderat hat sich noch an der Sitzung vom 23. März 2011 im Grundsatz für das Projekt Energistadt Gamprin-Bendern ausgesprochen und dem Gemeindebaubüro den Auftrag erteilt, konkrete Vorschläge über das weitere Vorgehen auszuarbeiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Diese liegen nun vor.

Nach eingehender Diskussion ist der Gemeinderat einhellig bereit, der Firma Lenum AG, den Auftrag als Energistadtberater gemäss Offerte zu erteilen. Vorerst für die „Phase A+B“ mit einem Auftragsvolumen von CHF 15'340.-. Der diesbezüglich nötige Nachtragskredit wird ebenfalls gutgeheissen.

Der Gemeinderat setzt sich weiters mit der Besetzung der Arbeitsgruppe „Energistadt Gamprin-Bendern“ auseinander. Der Gemeinderat befindet, dass dies für die Umweltkommission die einzigartige Chance ist, in diesem zukunftssträchtigen Projekt eine gute und sinnvolle Aufgabe zu finden.

Antrag: Der Gemeinderat fasst folgende Beschlüsse:
Der Gemeinderat erteilt die fachliche Begleitung Energistadtberater an die Firma Lenum AG, 9490 Vaduz zum Betrag von CHF 15'340.80, inkl. 8% MWST., für Phase A und B.
Der Gemeinderat bewilligt für allenfalls noch im Jahr 2011 anfallende Kosten einen Nachtragskredit von CHF 8'000.- Der Rest von CHF 17'000.- ist zu budgetieren.

Als Projektbegleitungskommission wird bestellt:
Gemeindebauverwaltung Leiter Hochbau / Vorsitz
Umweltkommission
Lenum Energieberatung (in beratender Funktion)

Beschluss: einstimmig genehmigt

Gamprin, den 20. September 2011

GEMEINDEVORSTEHUNG GAMPRIN

Donath Oehri, Gemeindevorsteher